

SOLOTHURN

Release von Frederik Maarsens «Durchschaut»

Der Solothurner Kurzfilm mit hochkarätiger Besetzung wird am 3. Juli 2020 auf Vimeo on demand sowie auf SKY veröffentlicht

Albert – arbeitslos, hungrig, heimlich verliebt und kreativ ist ein Gewohnheitsmensch. Seine Arbeit als Fabrikarbeiter wurde vor Jahren von einem Roboter übernommen. Seither konzentriert er sich auf das Wesentliche. Seinen Hunger stillt er täglich bei einem Leichenschmaus – verwandt, bekannt, was spielt das für eine Rolle – bastelt zu Hause gerne an neuen Erfindungen und wartet freudig auf den Abend. Denn dann kommt sie, seine Herzensdame, die er so gerne heimlich und gut versteckt mit seinem Feldstecher hinter dem Fenster beobachtet! Doch das Leben ist unberechenbar – Albert wandert ins Gefängnis und muss mit vollkommen neuen Situationen zurechtkommen. Vermeintliche Schattenseiten des Lebens lassen ihn erkennen, dass ihm das Leben doch wohlgesinnt ist.

Der 30-minütige Kurzfilm feierte seine Weltpremiere im Januar 2020 an den 55. Solothurner Filmtagen. Mit insgesamt drei Vorführungen begeisterte der Film – in dem viele Szenen in Solothurn gedreht wurden – ein beachtliches Publikum. Nun wird er online veröffentlicht!

Entstehung

Frederik Maarsen ist ein scharfer Beobachter. Er ist viel unterwegs und erhascht so viele kurze Einblicke in das Leben fremder Menschen. Solche Momentaufnahmen aus dem realen Leben inspirieren ihn. Seine kreativen Ideen schreibt er nieder. Es entstehen fiktive, surreale Geschichten, welche er später gekonnt zu einem Drehbuch verarbeitet. Die Inspiration zu «Durchschaut» fand er tatsächlich auf einer Beerdigung. In Kombination mit Themen wie: «Künstliche Intelligenz» und «Gute Verhältnisse in Gefängnissen» entstand eine spannende und berührende Geschichte.

Projektfinanzierung

Neben seinem Schaffen als Drehbuchautor und Regisseur trug Maarsen auch die Verantwortung für die Finanzierung des Films. Dank Sponsoring, Spenden und einem ehrgeizigen Team, konnte «Durchschaut» schlussendlich realisiert werden.



Auf frischer Tat ertappt! Albert (Anatole Taubman) beim Leichenschmaus mit seiner Herzensdame Lucie (Caroline Imhof).

© MaarsenFilms

Unterstützung vom Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt

2018 ging beim Anzeigerverband eine telefonische Anfrage für ein Sponsoring ein – eine, die nicht ganz alltäglich war! Ein freundlicher und optimistischer, junger Mann umschrieb sein Filmprojekt. Es war der Gerlafinger Jungregisseur Frederik Maarsen. Die nötigen Vorgaben für ein Sponsoring waren erfüllt und der Vorstand des Anzeigerverbands gab grünes Licht – soweit war alles normal. Für Spannung sorgte jedoch Maarsens Aussage, dass Verhandlungen mit dem bekannten Schweizer Schauspieler Anatole Taubman im Gange sind.

An der Delegiertenversammlung 2019 des Anzeigerverbands war Maarsen vor Ort und hielt ein spannendes Referat über sich und seine Arbeit. Zum Schluss kamen alle Anwesenden in den ausserordentlichen Genuss von ein paar frühen Sequenzen aus dem Film «Durchschaut». Maarsen konnte auf ganzer Linie überzeugen! Neben seiner professionellen Arbeit hinterliess auch sein Talent, sein Optimismus und seine ruhige und besonnene Art einen bleibenden Eindruck.

Produktion

Die Grösse der Produktion war eine Herausforderung. An zwölf verschiedenen Standorten (Büren an der Aare, Biberist und Solothurn) wurde

während acht Tagen gedreht. Zum Teil waren über 60 Personen im Einsatz – logistisch eine anspruchsvolle Aufgabe.

Besetzung

Maarsen konnte für seine Hauptfiguren (Albert und Lucie) zwei hervorragende Schweizer Schauspieler für sich gewinnen. Einerseits die vielseitige Caroline Imhof, welche nach ihrer musikalischen Ausbildung in Klavier und Operngesang auch noch an der Lausanner Schauspielhochschule studierte und andererseits der weitbekannte und international erfolgreiche Anatole Taubman, welcher bereits in über 100 TV-Produktionen und Kinofilmen mitwirkte. Fragt man Maarsen, wie er Anatole Taubman zu dieser Rolle bewegen konnte, antwortet er lächelnd: «Ich hab's einfach probiert und mein Drehbuch hat ihn überzeugt.»

«Durchschaut» ist ab dem 3. Juli 2020 auf Vimeo on demand sowie im SKY store und allen damit verbundenen Anbietern (Swisscom TV, Sunrise, UPC etc.) verfügbar!

Marianne Stebler,
Redaktion AZEIGER



Frederik Maarsen
Regisseur

Angefangen hat es mit Lego-Stopmotion-Filmen, die er als Siebenjähriger mit der Videokamera seiner Eltern aufgenommen hat. Mit der Zeit wurden die Filme professioneller, er führte erste Aufträge von Firmen aus und absolvierte 2015 in Berlin ein Grundstudium als Regisseur. Im Frühling 2016 filmte er seinen Kurzspielfilm «Auf der Flucht» in Berlin, welcher erfolgreich auf diversen Festivals tourte. 2019 folgte der 30-Minütige Spielfilm «Durchschaut», welcher sich zurzeit auf Festival-Tour befindet. Momentan arbeitet er an seinem ersten abendfüllenden Spielfilm und ist in einigen laufenden Werbefilmen involviert. Dazu reist er quer durch Europa und lebt dort, wo seine Filmprojekte stattfinden.

www.frederikmaarsen.com

► Trailer, Infos und mehr

www.durchschaut.com
www.maarsenfilms.com